

(Download pdf) Die Kinderhexe

## Die Kinderhexe

Von Roman Rausch

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #240798 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-01Erscheinungsdatum: 2011-12-01File Name: B006GIPOW4 | File size: 50.Mb

**Von Roman Rausch : Die Kinderhexe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kinderhexe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine packende und "unter die Haut gehende" Geschichte!Von SumpflichtUm was geht es?:Wrzburg zu Zeit des Dreijghrigen Krieges. Die Scheiterhaufen lodern, der Hexenwahn schreitet immer weiter heran.Jeder beschuldigt jeden nur um noch jemanden mit in den Tod zu reien.Als schlielich auch die alte Hebamme Babette dem Feuer zum

Opfer fiel, schwört Kathi denen Rache, die sie dorthin gebracht haben. Sie gibt vor, an einem Hexensabbat teilgenommen zu haben und bestimmte Bürger dort gesehen zu haben. Ein unaufhaltsames Lauffeuer bricht aus, bis dies letztendlich auch auf die Kinder bergreift. Meine Meinung: Das Buch hat ein für einen historischen Roman typisches Cover. Schlicht und mit der Flamme im Hintergrund auch passend! Das Buch begleitet immer wieder verschiedene Charaktere und am Anfang folgt es auch mehreren Handlungssträngen aber alles trifft sich immer irgendwie bei unserer Protagonistin Kathi. Die Geschichte besticht aber nicht nur durch eine starke Protagonistin, die für die Gerechtigkeit kämpft, für ihre eigenen Fehler gerade steht und ihre Freunde beschützt, auch wenn sie sich dadurch selbst in Gefahr begibt, sondern auch durch die vielen verschiedenen Charaktere, die alle sehr lebendig beschrieben sind. Außerdem zieht Roman Rausch einen mit seiner Art zu schreiben in den Bann, so dass ich das Gefühl hatte mitten in Würzburg zu sein, und mit Kathi durch die Straßen zu gehen und noch den Geruch vom letzten Hexenfeuer in der Nase zu haben. Das Buch streift aber nicht nur die Hexenverbrennung an sondern geht auch auf die früheren Foltermethoden ein, so dass mir das ein oder andere Mal die 'Haare zu Berge stehen'. Für zart besaitete werden die beschriebenen Foltermethoden kein Zuckerschlecken sein, aber ich bin froh das Roman Rausch nichts 'weich gewaschen' hat, sondern die ganze Grausamkeit, die dahinter steckt, beschrieben hat. Die Hexenjagd und Verbrennungen sind auch der Haupthandlungsstrang der Geschichte und ich bin froh darüber, dass mal keine Liebesgeschichte vom Wesentlichen ablenkt. Fazit: Ein historischer Roman über die Hexenjagd und ein Mädchen, das versucht sich an denen zu rächen, die für die Grausamkeiten verantwortlich sind. Eine packende und 'unter die Haut gehende' Geschichte, die einen gleich mit ins Geschehen nimmt und einen erst wieder loslässt, wenn man die letzte Seite zumacht. Für jeden zu empfehlen, der gerne mehr über die Hexenjagd erfahren möchte und/oder gerne historische Romane liest. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historisch fragwürdig, aber dennoch ein guter Roman. Von Anne Worum geht es: Im eigentlich beschaulichen Würzburg geht der Teufel um. Schon Generationen von Hexenjägern versuchten in der Stadt den Untaten der Hexen und Zauberer zu Leibe zu rücken, und so brennen bei den häufigen Brandtagen die Scheiterhaufen und die Folterknechte haben alle Hände voll zu tun. Doch wegen eines Zufalls und den anschließenden Beschuldigungen durch die Stadtbewohner landet auch die alte Amme Babette in den Fängen der Folterer und wird getötet. Kathi, eines der vielen Kinder von Babette, erlebt den Tod der alten Frau hautnah mit, und schwört sich Rache an den vermeintlichen Zeugen zu nehmen. Also erfindet sie eine Geschichte, nach welcher sie die Amme und der Teufel im Beisein vieler Stadtbewohner, entführt haben soll. Immer mehr Kinder wollen dabei gewesen sein, und so gibt es keinen Grund für die Hexenjäger an der Geschichte zu zweifeln, und lassen immer mehr Bewohner in die Kerker werfen. Meine Meinung: Die Hexenverfolgung und die ganze Thematik rund um Folter und das Mittelalter interessiert mich sehr und daher lese ich immer wieder gerne Romane aus dieser Zeit. Allerdings ist es mir, immerhin studiere ich auch Geschichte, schon sehr wichtig, dass die Handlung zumindest zu großen Teilen realitätsnah ist. Und so wie die Geschichte hier geschildert wird, ist es sehr unwahrscheinlich dass es so hätte passieren können. Allein dafür habe ich schon einen Stern abgezogen. Ansonsten ist die Geschichte aber wirklich spannend und absolut lesenswert. Man ist sehr schnell in der Handlung drinnen, was zum einen an der liebevoll und detaillierten Beschreibung der Umstände liegt, zum anderen aber an Kathi, die ich als sehr zugänglichen Charakter empfinde. Auch wenn sie meiner Meinung nach für eine 10-jährige ziemlich untypisch handelt und reagiert. Viel möchte ich hier jetzt gar nicht schreiben, denn vieles von meiner Meinung über das Buch würde zu viel vom Inhalt vorweg nehmen. Man sollte jedoch, wenn man das Buch liest, vielleicht nicht allzu sehr zart besaitet sein, und sich darüber im Klaren sein, dass es um Folter geht und diese dann natürlich auch beschrieben wird. Alles andere wäre auch nicht denkbar. Was die anderen Personen, außer Kathi, angeht, bleibt der Autor aber sehr wagemutig, und lässt die Figuren doch sehr einseitig. Es gibt dann also die Guten, die Bösen und die Durchtriebenen, eben ein reines Schwarz und Weiß. Ganz besonders deutlich wird das am Ende des Buches. Das Ende ist generell ziemlich unnötig- zu viel Inhalt auf die letzten paar Seiten zu packen, kann eben auch nach hinten losgehen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auge um Auge, Zahn um Zahn. Von Ginnykatze. Zum Inhalt: Wir befinden uns im 17. Jahrhundert in Würzburg, den Jahren der Hexenverbrennungen. Hier nun wird die Geschichte der zehnjährigen Kathi und ihrer Freunde erzählt. Sie sind eigentlich noch Kinder, müssen aber neben der Schule, schon arbeiten. Leider haben sie es hier nicht leicht. Kathi, die beim Apotheker Grein in die Lehre geht, muss viel Prügel und Hohn ertragen. Immer, wenn irgendetwas passiert ist, was dem Apotheker oder seinen Zwillingsknechten gegen den Strich geht, wird sie geschlagen. Dabei muss sie dann immer das Vater unser in Latein herunterbeten und bei jedem Absatz kommt ein neuer Hieb mit der Rute dazu. Am Ende kriegt sie dann nicht mal das ihr zustehende Mal, denn Grein schickt sie zur Beichte ins Neumünster. Hier ist der Vikar Ludwig zuständig und auch er meint es nicht gut mit den ihm anvertrauten Kindern. Auch hier beziehen sie häufig Schläge. Kathi versucht, es allein Recht zu machen. So sagt sie ihrer Mutter nicht, dass sie nie richtig Essen bekommt bei ihrem Lehrherrn, obwohl diese dafür bezahlt hat. Auch die Prügel des Apothekers und des Vikars verschweigt sie ihr. Eigentlich hat sie auch nicht wirklich viel Kontakt zu ihrer Mutter. Ihr Herz schlägt für ihre Amme Babette, die sie und andere Kinder liebevoll betreute. Dort gab es immer reichlich zu essen und auch das Spielen stand im Vordergrund. Als nun aber die Amme Babette der Hexerei beschuldigt wird, ändert sich Kathis Verhalten drastisch. Sie schwört Allen Rache, die an der Verurteilung ihrer geliebten Amme Schuld tragen. So erzählt sie nun, sie wäre auf einem Hexensabbat gewesen und hätte zahlreiche ihrer bekannte Bürger dort gesehen. Die Hexenjagd beginnt. Als ihr nun Glauben geschenkt wird, kommen

immer mehr Kinder und behaupten, mit der Hexe Babette auf den Hexensabbat gewesen zu sein und die Beschuldigungen nehmen keine Ende. Kathi wchst die Situation nun so langsam ber den Kopf und ihre Mutter sagt ihr immer wieder, sie soll ihre Lgen zurcknehmen. Nun fngt Kathi zu Zweifeln an'. Fazit: Roman Rausch schreibt in seinem historischen Roman ber Hexenverbrennungen. Hier nun geht es um die Kinderhexen. Er beschreibt die Kinder sehr genau, so dass man sie direkt vor Augen hat. Sie hungern, werden geschlagen und irgendwann fangen sie an, Rache zu versprechen. All dies wird sehr genau erzht und bildlich beschrieben. Der Schreibstil ist gut und leicht zu lesen. Auch die historischen Begebenheiten sind gut recherchiert. Man ist von Anfang an in dem Buch gefangen. Allerdings ist es wirklich nichts fr Zartbesaitete, denn es wird schon so manches Mal ins Detail gegangen. Kathi, die Hauptprotagonistin hat schon ein wirklich schweres Leben und man kann gut nachvollziehen was in ihr vorgeht. Auch ber die anderen Kinder erfahren wir viel. Alles in Allem ein gutes Buch, allerdings war das Ende dann doch sehr abrupt, da htte ich mir mehr Aufklrung gewnscht. Vielleicht ist dann das doch offene Ende ein Hinweis auf eine Fortsetzung. Ich wei es nicht. Daher ziehe ich auch einen Stern ab, weil mir das ein wenig zu schnell ging, auf einmal ist alles nur noch schn, das passte nicht wirklich zu der Vorgeschichte. Von mir kommen hier 4 Sterne und eine Leseempfehlung. Ich bedanke mich hier noch einmal bei Lovelybooks fr das Gewinnspiel, beim Verlag und natrlich bei Roman Rausch, der die Leserunde toll begleitet hat. Es hat mir viel Spa gemacht.

Kurzbeschreibung Hexen mssen brennen und wenn es Kinder sind. Wrzburg zur Zeit des Dreieijhrigen Krieges: Grausam wtet der Hexenwahn, die Scheiterhaufen lodern hher als je zuvor. Als auch die alte Hebamme Babette sterben muss, schwrt ihr Pflegekind Kathi Rache. Zusammen mit einer Freundin gibt sie an, auf einem Hexensabbat Brger der Stadt gesehen zu haben. Die Nachricht vom Hexenflug der Mdchen verbreitet sich wie ein Lauffeuer, und bald kann niemand mehr seiner Haut sicher sein. Immer mehr Mnner und Frauen fallen den tdlichen Bezichtigungen zum Opfer. Und am Ende sehen sich auch die Kinder selbst vom Feuertod bedroht

Kurzbeschreibung Hexen mssen brennen und wenn es Kinder sind. Wrzburg zur Zeit des Dreieijhrigen Krieges: Grausam wtet der Hexenwahn, die Scheiterhaufen lodern hher als je zuvor. Als auch die alte Hebamme Babette sterben muss, schwrt ihr Pflegekind Kathi Rache. Zusammen mit einer Freundin gibt sie an, auf einem Hexensabbat Brger der Stadt gesehen zu haben. Die Nachricht vom Hexenflug der Mdchen verbreitet sich wie ein Lauffeuer, und bald kann niemand mehr seiner Haut sicher sein. Immer mehr Mnner und Frauen fallen den tdlichen Bezichtigungen zum Opfer. Und am Ende sehen sich auch die Kinder selbst vom Feuertod bedroht

ber den Autor und weitere Mitwirkende Roman Rausch, 1961 in Mainfranken geboren und aufgewachsen, arbeitete nach dem Studium der Betriebswirtschaft im Medienbereich und als Journalist. Fr seine Wrzburger Kommissar-Kilian-Krimis wurde er 2002 auf der Leipziger Buchmesse und 2011 mit dem Weintourismuspreis ausgezeichnet. 2015 folgte der Bronzene HOMER fr Die letzte Jdin von Wrzburg. Er lebt als Autor und Schreibcoach in Wrzburg und Berlin.